



# W<sup>3</sup> in der Praxis: Unser Projektmanagement-Ansatz für KI-PoCs

Künstliche Intelligenz verspricht viel – doch in der Praxis scheitern viele Initiativen nicht an der Technologie, sondern an Herausforderungen in der Zusammenarbeit. Unklare Verantwortlichkeiten, vermischte Entscheidungslogiken und übermäßige Steuerung führen oft zu Proof-of-Concepts (PoCs), die langsam, konfliktanfällig oder letztendlich entscheidungsunfähig sind. Bei AI.IMPACT haben wir einen klar strukturierten Projektmanagement-Ansatz namens W<sup>3</sup> — Was, Wie, Wer – entwickelt. Er trennt Rollen, Entscheidungslogik und Verantwortlichkeiten sauber voneinander – und schafft so Geschwindigkeit, Klarheit und Engagement. Dieses Framework transformiert, wie Organisationen KI-Initiativen umsetzen, indem es einen Denkraum bietet, der Teams handlungsfähig macht, anstatt starre Regeln aufzuerlegen.



# Triple Leadership: Wo Geschäftsstrategie, technische Exzellenz und Vision zusammenkommen

Jeder KI-PoC erfordert drei Perspektiven, die gleich wichtig sind, aber unterschiedliche Aufgaben haben. Dieses Triple-Leadership-Modell stellt sicher, dass Geschäftsziele, technische Machbarkeit und strategische Vision während des gesamten Projektlebenszyklus angemessen berücksichtigt werden. Die Trennung der Verantwortlichkeiten verhindert die häufige Falle, dass technische Lösungen nach Problemen suchen oder Geschäftsanforderungen von der Realität losgelöst sind.

**1**

Business Driver – Das "Was"

**Der Business Driver ist für die strategische inhaltliche Steuerung des PoC verantwortlich.**

Diese Rolle definiert die geschäftliche Zielvision, z.B. welche Kunden kontaktiert und welche bewusst ausgeschlossen werden sollen. Er liefert konkrete Beispiele und Gegenbeispiele, führt die geschäftliche Bewertung der Ergebnisse durch, priorisiert offene Fragen und entscheidet, wann ein Ergebnis für den PoC "gut genug" ist. Dies ist eine Rolle mit geringem Zeitaufwand, aber hoher Entscheidungsbefugnis – fokussiert auf das Setzen klarer Leitplanken statt operativer Micromanagement.

**2**

Responsible Engineer – Das "Wie"

**Auf technischer Seite liegt die Verantwortung beim Responsible Engineer, der die End-to-End-Implementierung des PoC übernimmt.**

Dies beinhaltet die Auswahl und Implementierung des KI-Ansatzes, das Arbeiten mit Annahmen bei unvollständigen Informationen, die Dokumentation von Vereinfachungen und Einschränkungen sowie die Sicherstellung einer funktionierenden Demo. Pragmatismus ist hier entscheidend: Ein PoC ist kein Produkt – er soll Lernen ermöglichen, nicht Perfektion erreichen. Der Ingenieur wägt Geschwindigkeit gegen Qualität ab, wobei die Lernziele stets im Fokus stehen.

**3**

C-Level – Das "Warum"

**Diese Rolle konzentriert sich auf die strategische Vision und den langfristigen Einfluss des KI-PoC.**

Der C-Level-Executive stellt die Ausrichtung an den übergeordneten Unternehmenszielen sicher, bewertet das umfassende Transformationspotenzial für das Geschäft und fungiert als strategischer Champion der Initiative. Diese Perspektive definiert, \*warum\* der PoC für die Zukunft des Unternehmens wichtig ist und stellt die hochrangige Unterstützung sowie die notwendigen Ressourcen für den Erfolg bereit.



# Triple Patenschaft und optimierte Governance

1

## Drei Paten, klare Entscheidungen

Wir spiegeln die Triple-Leadership-Führung auf der Patenebene wider, um sicherzustellen, dass die Entscheidungsfindung konsequent der Projektlogik folgt. Der Business Sponsor entscheidet über den funktionalen Umfang und die geschäftliche Relevanz (Das Was). Der IT Sponsor trifft Entscheidungen über den technischen Ansatz und die Machbarkeit (Das Wie). Der C-Level Sponsor wiederum entscheidet über die strategische Ausrichtung und das organisationsweite Transformationspotenzial (Das Warum).

Diese Trennung folgt dem Prinzip: **Was → Business | Wie → IT | Warum → C-Level**. Auch wenn dies einfach klingt, stellt es in der Praxis einen echten Kulturwandel dar, der die Verwirrung beseitigt, die entsteht, wenn Verantwortlichkeiten verschwimmen.

2

## Lenkungsausschuss: Strategisch, nicht operativ

Im Gegensatz zu klassischen Projekten übernimmt der Lenkungsausschuss **keine operative Kontrolle**. Seine Rolle ist bewusst schlank gehalten und konzentriert sich auf drei Schlüsselbereiche:

- Entscheidungen über Budgetangelegenheiten außerhalb des vereinbarten Rahmens
- Informationsaktualisierungen zu Fortschritt und Ergebnissen
- Klärung grundlegender Fragen

Dieser Ansatz vermeidet endlose Diskussionen auf Führungsebene und schützt den PoC vor politischer Übersteuerung. Der Ausschuss bietet Aufsicht, ohne zum Engpass zu werden, und ermöglicht so schnellere Iterationszyklen und eine agile Reaktion auf neue Erkenntnisse.

## PMO – Struktur ohne Bürokratie

Das PMO liefert den strukturellen und zeitlichen Rahmen, dokumentiert Annahmen und Entscheidungen und erstellt die finale Entscheidungs- und Ergebnisvorlage. Saubere Dokumentation ist für KI-Projekte unerlässlich – nicht als Selbstzweck, sondern als Entscheidungsgrundlage für den nächsten Schritt.

# Warum W<sup>3</sup> Ergebnisse liefert

Unser W<sup>3</sup>-Ansatz löst drei typische Probleme in KI-PoCs und schafft gleichzeitig ein Umfeld, in dem Innovation gedeihen kann. Durch die klare Definition von Rollen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnissen beseitigen wir die Unklarheit, die KI-Initiativen so oft zum Scheitern bringt. Dieses Framework ist kein starres Regelwerk, sondern ein Denkraum, der Teams befähigt, mit Zuversicht zu handeln.

## Entscheidungsblockaden reduziert

Jeder weiß genau, wer was entscheidet, wodurch die Lähmung durch unklare Autoritätsstrukturen beseitigt wird



## Technologie dient dem Geschäft

Das Geschäft bleibt der Nordstern und stellt sicher, dass technische Lösungen echte Bedürfnisse ansprechen, anstatt Selbstzweck zu werden



## Geschwindigkeit steigt

Weniger Ausschüsse, klarere Mandate und schnellere Lernzyklen beschleunigen die Gewinnung von Erkenntnissen und Entscheidungen

KI-Projekte sind keine klassischen IT-Projekte. Es sind Lernprojekte. Und Lernen erfordert Klarheit, Vertrauen und den Mut zur Vereinfachung. Mit W<sup>3</sup> — Was, Wie, Wer — schaffen wir genau das: ein Setup, das Geschwindigkeit ermöglicht, ohne die Governance zu verlieren.

